



Aufnahmeverfahren - Schritt 4: Hinweise zum persönlichen Gespräch

Zu dem 15-minütigen Gespräch werden alle Bewerber, die den kognitiven und sprachlichen Aufnahmetest bestanden haben, eingeladen. Die Teilnahme ist also nur nach bestandem Zulassungstest möglich.

Vor dem Gespräch hat jeder Teilnehmer **30 Minuten** Vorbereitungszeit.

Das Gespräch besteht aus zwei Teilen:

- 1. Selbstpräsentation:** Nach der Begrüßung haben Sie fünf Minuten Zeit, um sich vorzustellen und sich zu Ihrer Motivation für die Studien- und Berufswahl, Ihren Vorstellungen vom bzw. den Anforderungen an den Beruf und Ihren diesbezüglichen Eigenschaften zu äußern. Dabei können Sie Erkenntnisse aus dem Online-Selbsterkundungsverfahren CCT oder andere persönliche Erfahrungen einfließen lassen. Die Präsentation sollte frei gehalten werden. Die Beobachter werden gegebenenfalls im Anschluss Verständnis- oder Rückfragen stellen.
- 2. Videoanalyse:** In der Vorbereitungszeit sehen Sie ein kurzes, ein- bis zweiminütiges Video aus dem Schulalltag. Im Gespräch sollen Sie anhand von Leitfragen diese Situation beschreiben, analysieren und Handlungsoptionen vorschlagen.

In der Selbstpräsentation werden Motivation, Präsentationsfähigkeit, verbales, paraverbales und nonverbales Sprechverhalten kriteriengeleitet eingeschätzt.

Bei der Videoanalyse werden die Fähigkeiten der Situationsanalyse, der Perspektivenübernahme und der Konfliktlösung eingeschätzt. Dabei sind mindestens zwei Beobachter anwesend, darunter ein AHS-Dozent und ein Kindergärtner, Primarschullehrer oder Schulleiter.

Ausschlusskriterien für die Aufnahme des Studiums sind das Nicht-Erscheinen, unzureichende sprachliche Kompetenzen, sowie eine unzureichende Vorbereitung auf das Gespräch bzw. eine mangelnde tätigkeitsbezogene Argumentation der Studien- und Berufswahl.

Beim Absolvieren des Gesprächs werden die Sie mit Ihrem Einverständnis gefilmt, sodass auf Basis der Videoaufnahme eine spätere gemeinsame Auswertung und Reflexion stattfinden kann.